

und protestirte und erklärte öfters, daß er dem Herzog Wilhelm Nichts geständig wäre, wenn er demselben keinen Theil, noch keine Gewähr in dem Fürstenthum Sachsen bekenne. So bekenne er ihm auch keinen Theil, noch keine Gerechtigkeit an dem Ort der Lande, die nach der von Herzog Wilhelm gemachten Theilung an ihn gekommen und ihm zugefallen wären und die er hoffte, in Rechten zu behalten.

Königl. sächs. Hauptstaatsarchiv in Dresden, Nr. 6882.

---

**823.**

Im Ausgabebuch der Stadt Eger steht: 18. November 1445. Item wir haben (gegeben dem Caspar Junkhern und Johanfen Stir (aus einem Egerer Geschlecht) VIII Gulden XIII neu Groschen; hetten sie zu Betscha verzert, als man einen Tag mit Herrn Alschen befuchet.

---

**824.**

Am 6. Februar 1446 bekannten Friedrich und Dietrich von Schönburg, Gebrüder, Herrn zu Gluchow: nachdem Herrn Veit von Schönburg, unserm Bruder und uns mit ihm gänzlich zu Sinne wird, alle unsere Herrschaften, Lande und Leute zu theilen, wurde dann solche Theilung freundlich und brüderlich gemacht und wurde unserer Anfälle und Anwartung des Lichtensteins und unserer Forderung und Gerechtigkeit des Seebergs dabei gedacht, darin wir uns selber brüderlich vereinten und betheidingten, dass wir Friedrich und Dietrich von Schönburg, unsere Erben und Erbnehmen Herrn Veit von Schönburg, seinen Erben und Erbnehmen den Lichtenstein geben und gegeben haben mit seiner Zugehörung. Dagegen hat Herr Veit von Schönburg, seine Erben und Erbnehmen uns Friedrich und Dietrich, unsern Erben und Erbnehmen seine und unsere Forderung und Gerechtigkeit an dem Seeberg mit aller seiner Zugehörung gegeben und sich dessen verziehen aller Mafsen, als wir uns des Lichtensteins verziehen haben. Er hat uns auch dazu den Stein gegeben nach Haintzen von Rempse (Remse) Tod mit seiner Zugehörung, nemlich mit den 2 Dörfern Wiltpach (Wildbach), Kreis Zwickau) und Langenbach (Kreis Zwickau). Wir Friedrich und Dietrich von Schönburg, alle unsere Erben und Erbnehmen geben dem Herrn von Schönburg, unserm Bruder den Lichtenstein mit aller Herrschaft, Schloß, Stadt, Land und Leute, mit allen Zinsen, Renten, Diensten,